

# NEUTRAUBLING

Südlicher Landkreis und Umland Ost



GESUNDHEIT

Wo gibt es Medizin?  
Die Apotheken im  
Landkreis unter

KARTE.MITTELBAYERISCHE.DE

## VERKEHR

### Troppauer Straße saniert und umgestaltet

**NEUTRAUBLING.** Nach der Fertigstellung der Königsberger Straße und des Parkhauses der Firma Krones hat die Stadt Neutraubling im November vergangenen Jahres die Sanierung und Umgestaltung der Troppauer Straße in Angriff genommen. Bürgermeister Heinz Kiechle, Stadträte, Vertreter der Stadt Neutraubling und der beteiligten Firmen Altmann und Guggenberger sowie Hans-Jürgen Guido, Volker Kronsecker und Rudolf Fritsche als Anlieger gaben die Troppauer Straße kürzlich gemeinsam offiziell für den Verkehr frei.

Die stark renovierungsbedürftige Straße wurde von der Reinigung Fritsche bis zum Parkhaus auf einer Länge von 149 Metern saniert und umgestaltet. Ein zwei Meter breiter Gehweg wurde beidseitig errichtet und auch Grün bekam seinen Platz. Dies ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Fußgänger. Des Weiteren wurde die Einbiegung in die Borsigstraße aufgeweitet und ist dadurch besser einsehbar. Die Stadt hat sich den Ausbau und die Bepflanzung der Straße rund 615 000 Euro kosten lassen.



Die Troppauer Straße ist inzwischen wieder für den Verkehr freigegeben.

FOTO: STADT NEUTRAUBLING / RÖTZER

## KURZ NOTIERT

### Schierling feiert Pfingstvolksfest

**SCHIERLING.** Am Wochenende wird in Schierling das 60. Pfingstvolksfest gefeiert. Nach dem Festzug mit Standkonzert am Rathaus sowie dem Tag der Vereine und Betriebe mit der Kapelle „Heldensteiner Heubodnblösn“ am gestrigen Freitag folgen heute der Kinder-nachmittag sowie ab 19 Uhr der Festabend mit der Kapelle „Kasplattrock“. Am Sonntag ist Mittagstisch, ab 14 Uhr Volksfestbetrieb sowie bayerischer Nachmittag und ab 19 Uhr Party mit der Band „Gewinkiner Buam und Madl“. Am Pfingstmontag gibt es ab 11 Uhr einen Politischen Frühschoppen, Mittagstisch und am Abend Unterhaltung mit der Showband „Dirty Tones“. (lww)

### „Burgzwergerl“ säen am Hochbeet

**DONAUSTAUF.** Im Rahmen eines Projektes der Johanniter-Kinderkrippe „Burgzwergerl“ in Donaustauf haben die Kinder der Einrichtung jetzt das Hochbeet in ihrem Garten bepflanzt. Dabei haben die kleinen Gärtner erst die alte Erde rausgeschaufelt und neue Erde eingefüllt. Dann streuten sie Samen und nun gießen sie die Erde jeden Tag, damit sie schon bald leckere Radieschen, Karotten und Schnittlauch ernten können. „Dann gibt es während der Brotzeit frisches Gemüse aus eigenem Anbau“, freut sich Krippenleiterin Nina Hinz.



Stolz präsentieren Andreas Skala, Marianne und Dieter Adam (von li. nach re.) das Bücherregal-Modell.

FOTOS: FALK

## Ein Bücherregal für jedermann

**UMWELT** Der Bund Naturschutz tritt weiterhin für Nachhaltigkeit und Recycling ein. Jetzt kopiert er eine gute Idee aus Alteglofsheim.

VON JULIA FALK

**OBERTRAUBLING.** Der Bund Naturschutz startet ein neues Projekt: Am heutigen Samstag wird in der Bushaltestelle Kirche Obertraubling ein offenes Bücherregal eröffnet. Jeder kann sich dort Bücher nehmen oder ausleihen und eigene zur Verfügung stellen. Die Idee zum Bücherschrank wurde von der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Alteglofsheim kopiert, die schon vor ein paar Jahren ein Bücherregal in einer Bushaltestelle anbrachte. Das Angebot wurde in der Gemeinde sehr gut angenommen. Auch in Regensburg gibt es mittlerweile zwei offene Bücherschrank, die Studenten gründeten.

BN-Mitglied Marianne Adam erklärt: „Der offene Bücherschrank ist eine Bücherei, die 365 Tage im Jahr geöffnet ist.“ Die Aktion ist kostenlos, jeder, der Interesse hat, kann sich ein Buch nehmen oder ausleihen. Bestenfalls solle man ein eigenes Buch gegen eines aus dem Regal eintauschen. Der Recycling-Gedanke liegt dem BN sehr am Herzen, deshalb will die Ortsgruppe mit dem Bücherregal ein Zeichen setzen. Viel zu oft werden Bücher nach einmaligem Lesen weggeworfen. Der offene Bücherschrank bietet anderen Menschen auch die Möglichkeit, diese

**Am offenen Bücherschrank kann sich jeder Bücher ausleihen.**



Einige Mitglieder bei der Eröffnung der Reparatur-Stube 2017

### DIE REPARATUR-STUBE

**Projekt:** Letztes Jahr war das „Jahr der Nachhaltigkeit“, und der BN startete die Aktion mit der Reparatur-Stube. Jeder, der defekte Spielzeuge, Elektro- oder Haushaltsgeräte hat, kann diese in die Stube bringen und reparieren lassen. Die „Werkstatt“ ist in der Bücherei der Grundschule und findet einmal im Monat statt.

**Idee:** Defekte Alltagsgegenstände sollen wieder funktionstüchtig gemacht werden, damit man Ressourcen schont. Der BN zielt auch darauf, gemeinsam etwas zu bewirken. Die Hilfe zur Selbsthilfe ist wichtig, um nachhaltig handeln zu können. Die Reparatur ist kostenlos, doch sind Spenden gern gesehen.

Bücher weiter zu benutzen. Man will Interesse auch bei den Menschen wecken, die nicht in eine Bücherei gehen oder die nicht die finanziellen Mittel haben, sich neue Bücher zu kaufen.

### Lob für Graß

Natürlich besteht die Gefahr des Vandalismus, deshalb hofft der BN Obertraubling auf wachsame Helfer vor Ort, die ein Auge auf das Bücherregal werfen. Allerdings zeigt sich Mitglied Dieter Adam sehr zuversichtlich,

denn der Standort an der Bushaltestelle bei der Kirche sei ideal für ein solches Projekt. Anfangs war es schwierig, einen geeigneten Platz zu finden und eine Genehmigung zu erlangen. Aber Bürgermeister Rudi Graß machte es möglich. Seit einem Jahr plant der BN den Bücherschrank – ohne Unterstützung der Gemeinde wäre das Projekt nicht zustande gekommen. Adam lobt den Bürgermeister, der dem Bund immer bei seinen Aktionen beisteht und auch Willen zeigt, etwas für die Umwelt zu tun.

Der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Obertraubling startete schon viele Projekte, bei denen die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz im Vordergrund stehen. Seit 2004 betreuen Monika Heusipp, Maria Rebler und Mari-

anne Adam 14-tägig eine Kindergruppe. Die Natur wird erkundet und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man beispielsweise Essen ohne Strom zubereitet. Das Thema „Matschedonien“ ist ein Highlight bei den Kids, denn hier darf jeder, der will, im Matsch wühlen. Ganz nach dem Motto des BN „Dreckig aber glücklich“.

Der Bund arbeitet ehrenamtlich und hat rund 200 Mitglieder, von denen ca. 20 aktiv sind. Vorstand Andreas Skala freut sich sehr, dass auch andere Menschen ihr Werk sozusagen weitertragen. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Falkenkasten auf dem Kirchturm. Seit Jahren kümmert sich der BN darum, aber es finden sich immer mehr Interessierte, die das jetzt übernehmen.

### Helfer gesucht

Die BN-Mitglieder suchen dringend Bücherpaten oder engagierte Anwohner, die bereit sind, bei der Betreuung des Bücherregals mitzuhelfen. Damit könne man Vandalismus vorbeugen, denn das Projekt kostete rund 2000 Euro. Durch eine Haus- und Straßensammlung könnten die Kosten beglichen werden. Beispielsweise engagierten sich Schulklassen aus der Realschule Obertraubling und halfen, die Summe aufzutreiben.

Die Bücher kommen von den BN-Mitgliedern, außerdem steht man in Kontakt mit der Gemeindebücherei, die ihre aussortierten Bücher zur Verfügung stellt. In das Regal dürfen keine politischen, religiösen oder pornografischen Bücher gestellt werden. Ansonsten sind Kinder- und Jugendliteratur, Krimis oder Romane willkommen. Die Betreuer müssten regelmäßig kontrollieren und notfalls Bücher aussortieren.

Wer aktiv mithelfen will, ist zur nächsten Reparatur-Stube im Juni eingeladen. Die Mitglieder freuen sich auf neue Gesichter und hoffen auf Mithilfe, damit das offene Bücherregal ein Erfolg wird. Interessenten können sich unter der Rufnummer (0 94 01) 62 09 melden.